



D E U T S C H E S H I S T O R I S C H E S M U S E U M

Einführungsveranstaltung für Lehrpersonen

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer in den Bereichen Geschichte, PW, Sozialkunde, Deutsch

das Deutsche Historische Museum Berlin zeigt vom 18. Mai bis zum 13. August 2006 in der Ausstellungshalle von I.M. Pei, Hinter dem Zeughaus, die Ausstellung

„Flucht, Vertreibung, Integration“

Diese Ausstellungsübernahme aus dem Haus der Geschichte Bonn thematisiert die Ursachen und Folgen der Flucht und Vertreibung der bis zu 14 Millionen Deutschen, die am Ende des Zweiten Weltkriegs ihre Heimat verlassen mussten. Sie beschreibt nicht nur das unmittelbare Geschehen von Flucht und Vertreibung, sondern auch den vielfältigen Eingliederungsprozess der Menschen in der Bundesrepublik und der DDR. Einzelschicksalen wird besonderer Raum gegeben: Neben der Ereignisgeschichte werden an biografischen Stationen Lebenswege nachgezeichnet, die den Besucher zur Auseinandersetzung mit Einzelschicksalen einladen.

Für Lehrpersonen bietet das DHM ein Einführungsseminar am **Dienstag, den 23. Mai 2006, 15 – 18 Uhr** an.

Programm:

1. Vorstellen des Ausstellungskonzepts
2. Erläuterung des museumspädagogischen Angebots („Geschichtswerkstatt“, „Filmwerkstatt“)
3. Vorstellen des museumspädagogisches Begleitmaterials
4. Hinweis auf den internationalen Schul- und Jugendwettbewerb „Frieden für Europa“ (Programmleiterin Ulrike Daniel)
5. Führung durch die Ausstellung mit dem Kurator Hans-Joachim Westholt, HdG Bonn
6. Gespräch mit dem Kurator Hans-Joachim Westholt
7. „Ständige Ausstellung“ und „Olympiagelände/ Langemarckhalle“

Die dreistündige Veranstaltung findet im Kinosaal des Zeughauses statt. Ihre **Anmeldung** wird erbeten unter der Telefonnummer 030 – 20 30 4-750 (werktags zwischen 9 und 13 Uhr) oder fuehrung@dhm.de

Im Rahmen des museumspädagogischen Programms bieten wir folgende **Überblicksführungen für Schulklassen** an:

Führungen für Schulklassen der Sekundarstufe I

Im Zentrum des Ausstellungsrundganges stehen die Lebenswege von Flüchtlingen und Vertriebenen. Anhand ausgewählter Exponate werden die Brüche, die Flucht und Vertreibung für den Betroffenen bedeuteten, und die deutsche Nachkriegsgeschichte thematisiert.

Dauer: ca. 60 Minuten, Gebühr: 1€pro Schüler, Eintritt frei.

Führungen für Schulklassen der Sekundarstufe II

Im Vordergrund stehen Umsiedlung, Flucht und Vertreibung der Deutschen aus dem europäischen Osten und die Bedingungen, Schwierigkeiten und Erfolge ihrer Integration in die Aufnahmegesellschaften. Ursache und Folgen werden ebenso thematisiert wie die Vertreibung und Flucht von zirka 60 bis 80 Millionen Menschen in ganz Europa am Anfang des 20. Jahrhunderts.

Dauer: ca. 60 Minuten, Gebühr: 1€pro Schüler, Eintritt: frei.

Geschichtswerkstatt:

Dauer: ca. 120 Minuten (inkl. Führung), Gebühr: 2€pro Schüler (inkl. Führung), Eintritt: frei.

Die Termine müssen mindestens zwei Wochen im Voraus gebucht werden.

Filmwerkstatt

"Zu Hause - Was ist das eigentlich?", Dokumentarfilm, D 1985, 45 min.

Der Ausstellungsrundgang kann mit der *Filmwerkstatt* kombiniert werden. Das Medium Ausstellung im Vergleich zum Medium Film als Instrument zur Vermittlung historischer Ereignisse stehen beim einem Gespräch mit dem Referenten zur Diskussion.

Dauer: ca. 150 min. (inkl. Führung), Gebühr: 3€ pro Schüler (inkl. Führung), Eintritt frei.
Die Termine müssen mindestens zwei Wochen im Voraus gebucht werden.

Anmeldung für Führungen und zur Geschichtswerkstatt

Montag – Freitag: 9-13 Uhr

Tel.: 030 – 20 304 750 (Frau Konietzko, Frau Nürnberg)

Fax: 030 – 20 304 759

E-Mail: fuehrung@dhm.de

Kontakt und Information

Brigitte Vogel und Stefan Bresky (Museumspädagogik)

Tel.: 030 – 20 304 752/753

E-Mail: vogel@dhm.de, bresky@dhm.de

Internet: <http://www.dhm.de/ausstellungen/index.html>